

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch f. Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 20 S f. d. Zeile.

Junger, angehender Buchhändler, militärfrei, sucht Stellung in einem Berliner Sortiment. Angebote sind zu richten an

H. Zünner,
Berlin SO., Elisabeth-Ufer 49, part.

Jg. Ausländer (Cand. jur. et cam.), der sich dem Verlagsbh. widm. will, sucht instr. Stellg. in Leipziger Verlag. Sucht. ist arbeitsfr. u. strebs. Gefl. Anerbieten u. „Ausländer“ erb. an Carl Fr. Fletscher, Leipzig.

Leipzig — Dresden — München bevorzugt.

Junge Dame, m. allen bibliographischen Arbeiten des Antiquariats- u. Verlagsbuchhandels vertraut, mit gebiegenen Kenntnissen fremder Sprachen und deutscher Literatur, gewandte Korrekturleserin, sucht z. 1. Januar 1918 od. später gehobenen Posten in Antiquariat, Verlag oder Bucherei. Suchende besitzt eine schnelle Auffassungsgabe u. ist an ein genaues u. selbständiges Arbeiten gewöhnt. Eine Tätigkeit im Antiquariat oder in der Redaktion einer Zeitschrift würde bevorzugt. Gefl. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1590.

Direktor,

handelsgerichtlich eingetragener
Geschäftsführer

eines großen Zeitungs- Verlages,

umfassend politische Tageszeitung, Wochenschriften, Buch-Verlag und Buchhandlung, mit reichen Erfahrungen auf allen Gebieten eines modernen Zeitungsbetriebes, wie z. B. Redaktion, Druckerei, Expedition und kaufmännische Leitung, selbst schriftstellerisch hochbegabt, erprobter Organisator und Werbefachmann für Abonnenten- und Inseratengewinnung, vertraut mit Buchhaltung, Bilanz u. Kalkulation, bekannt mit den Vorschriften des Kriegspresseamts, der Kriegswirtschaftsstelle, d. Hilfsdienstgesetzes usw., sucht sich demnächst zu verändern. Alter 38 Jahre, evangelisch, repräsentabel und redegewandt. Nur allererste Posten kommen in Frage. Gefl. Anerbieten unter # 1559 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für Groß-Berlin. — Geschäftsführer einer G. m. b. H. mit langj. Erfahrungen im **Zeitschriften-, Buchverlag** und **Druckereiwesen** in mittleren wie auch größten Häusern, voll. bilanzsicher, sucht für **sofort** Vertrauensstellung als Geschäftsführer, Vertreter des Chefs od. dgl. in Groß-Berlin. Spät. Beteiligg. m. Kapital nicht ausgeschl. Anfragen mit freundl. Gehaltsangabe erbet. u. Nr. 1582 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Reisende,

die Buchhandlungen besuchen, zur Mitnahme einiger Bücher unseres Verlages geg. Provision gesucht.

Düsseldorf-Verlag
und
Deutsche Lehrmittel-Ausstellung
G. m. b. H.

Düsseldorf, Schadowstraße 30.

Wir bieten freibleibend gegen Bezugsrecht oder Tausch an:

9000 Bogen h'freies Druckpapier

61x85, ca. 495 kg,

15200 Bogen, h'frei, federleicht,

61x96, ca. 806 kg,

ca. 60—70 kg h'freies Druckpapier, 72x102.

Angebote erbeten an

J. Heß Verlag, Stuttgart,
Büchsenstr. 8

Für **humoristische „Dackelbriefe“** Verleger gesucht.

Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 1591.

Bei den reichsdeutschen Sortimentern gut eingeführter

Reise-Vertreter

zwecks Mitnahme einiger gangbarer Geschenkwerke von angesehenem österreichischen Verlag gesucht.

Gefl. Anerbieten unter Nr. 1588 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Lagergerüste für Bücher,

Holz oder Eisen, neu, auch gut erhalten, etwa 1 m tief, gesucht.

Maß- und Preisangabe unt. J. J. 216 an Rud. Mosse, Berlin SW. 19.

Heftlag. i. Bücher, Not. u. Postkart. kauft gegen Kasse **Gustav Holst, Hamburg, Pilatuspool 11.**

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **C. Bartels, B. Weissensee.**

Die Verteuerung aller Verpackungstoffe bis zum vierfachen, die Höhe der Arbeitslöhne und die Tatsache, daß jetzt ein Mehrfaches gegen früher an **direkten Sendungen** verlangt wird, zwingen auch mich, für solche ab 1. Oktober einen Teil der Selbstkosten zu berechnen, und zwar für Postpakete 25 S, bei Ballen für das Kilo 5 S, Kisten zum Selbstkostenpreis. Letztere nehme ich bei freier Rücksendung zu 3/4 des berechneten Preises wieder an, wobei mit dem gekürzten Viertel Abnutzung, Innenpackung, Arbeitslohn und Kollgeld zu bedenken sind.

Bei Unstimmigkeiten werde ich mich auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

H. Voigtländers Verlag
Leipzig.

Durch die enorm hohen Preise für Packmaterial bin ich leider gezwungen, von jetzt ab bei direkter Sendg. f. Postpakete 25 S und für Kreuzband 5 S Verpad.-Gebühr zu berechnen.

Leipzig, 28. Sept. 1917.

Raimund Gerhard.

Benachrichtigung.

In den letzten Monaten hat sich das Verlangen nach Zufendung der bestellten Werke in direkten Postpaketen derart gesteigert, daß sich daraus ernsthafte Schwierigkeiten in der Expedition ergaben. Mangel an Personal und an Packmaterial lassen es wünschenswert erscheinen, die Versendung von Postpaketen auf ein Mindestmaß einzuschränken und den Verkehr über Leipzig wieder als Norm anzusehen. Die unterzeichneten Firmen sehen sich daher genötigt, dem verehrlichen Sortiment hierdurch mitzuteilen, daß sie vom 1. Oktober 1917 ab für jedes direkte Postpaket einen Betrag von 30 Pfennig und für jedes Kreuzband je nach dem Umfang 5 und 10 Pf. für Verpackungsspesen in Rechnung stellen müssen.

Delphin-Verlag, München

S. Fischer, Verlag, Berlin

Egon Fleischel & Co., Berlin

Hyperion-Verlag, Berlin

Insel-Verlag, Leipzig

Albert Langen, Verlag, München

Georg Müller Verlag, München

Gebrüder Paetel, Verlag, Berlin

R. Piper & Co., Verlag, München

Schuster & Loeffler, Verlag, Berlin

Verlag der weißen Bücher, Leipzig

Kurt Wolff Verlag, Leipzig.